

**Projekt:** Oberursel, LCKW-Altlast Eppsteiner Straße

**Sachverhalt:** ARGUK-Außenluftmessungen  
**Messzeitraum:** 17.08.2017 bis 24.08.2017  
**Laborbericht:** 31.08.2017

## VORGANG

Grundlage der Stellungnahme ist der mit Datum vom 31.08.2017 seitens der ARGUK Umweltlabor GmbH vorgelegte Untersuchungsbericht bezüglich der an den in Abbildung 1 ausgewiesenen Probenahmestellen ermittelten LCKW-Außenluftkonzentrationen. Der Bericht schließt an die beiden Prüfzeiträume im Mai 2017 an.

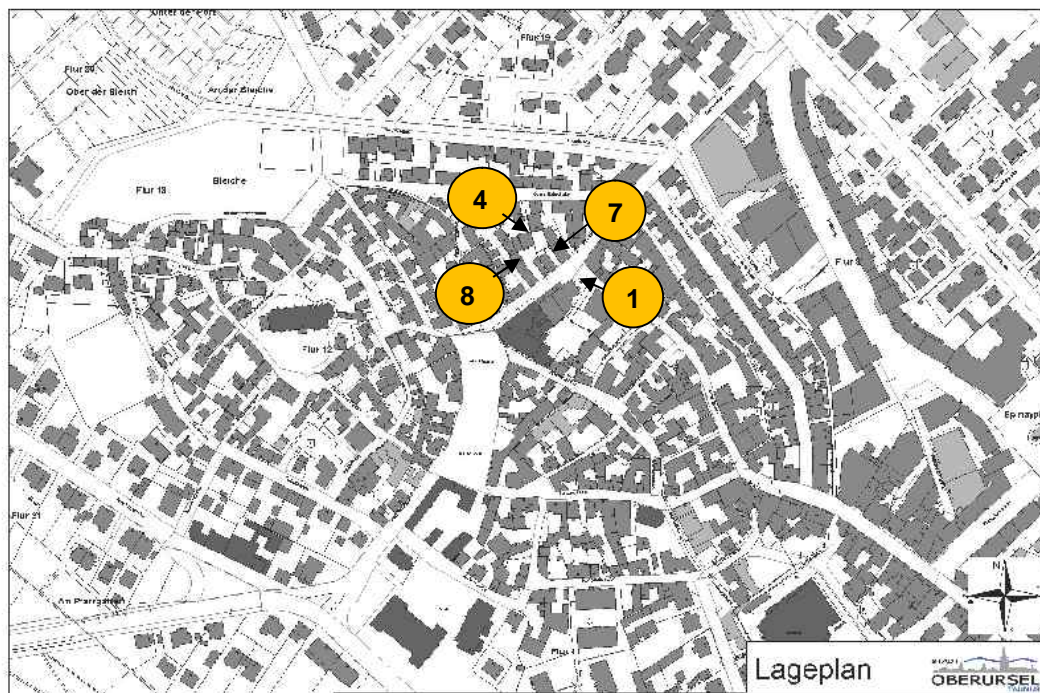


Abb. 1: Lage der Probenahmeorte zur Erfassung der LCKW-Außenluftkonzentration

Für die Probenahme wurde ein Passivsammler vom Typ Radiello verwendet. Der Sammelzeitraum lag wie bei den zurückliegenden Untersuchungen bei 7 Tagen (17.08.17 bis 24.08.17). Die Analytik konzentrierte sich auf die Stoffe Dichlormethan (DCM), Trichlorethen (TRI) Tetrachlorethen (PER).

In Tabelle 1 ist das Untersuchungsergebnis für den genannten Sammelzeitraum dargestellt. Im Fokus der Untersuchung stehen die Messpunkte 4, 7 und 8, da sie sich im Immissions-Einflussbereich der Altlast Eppsteiner Straße befinden.

Tab 1: LCKW-Außenluftkonzentrationen im ausgewiesenen Sammelzeitraum

Messstellenbezeichnung		17.08.2017 bis 24.08.2017			
		DCM	TRI	PER	Summe
		$\mu\text{g}/\text{m}^3$	$\mu\text{g}/\text{m}^3$	$\mu\text{g}/\text{m}^3$	$\mu\text{g}/\text{m}^3$
1	Eppsteiner Str. / Ecke Ackergasse	0,23	0,16	0,17	0,56
4	Hinterhof Eppsteiner Str. 11 / Obere Hainstr. 2b	0,16	3,0	2,1	5,3
7	Hinterhof Eppsteiner Str. 13	0,18	1,6	1,0	2,8
8	Hinterhof Eppsteiner Str. 17	0,14	0,43	0,40	0,97

Zur Einordnung der in Tabelle 1 messpunktspezifisch aufgezeigten LCKW-Konzentrationsniveaus sei auf die Abbildung 2 verwiesen. Sie ermöglicht einen Vergleich zwischen den Messpunkten 1, 4, 7 und 8 für den aktuellen Sammelzeitraum den drei zurückliegenden Zeiträumen.

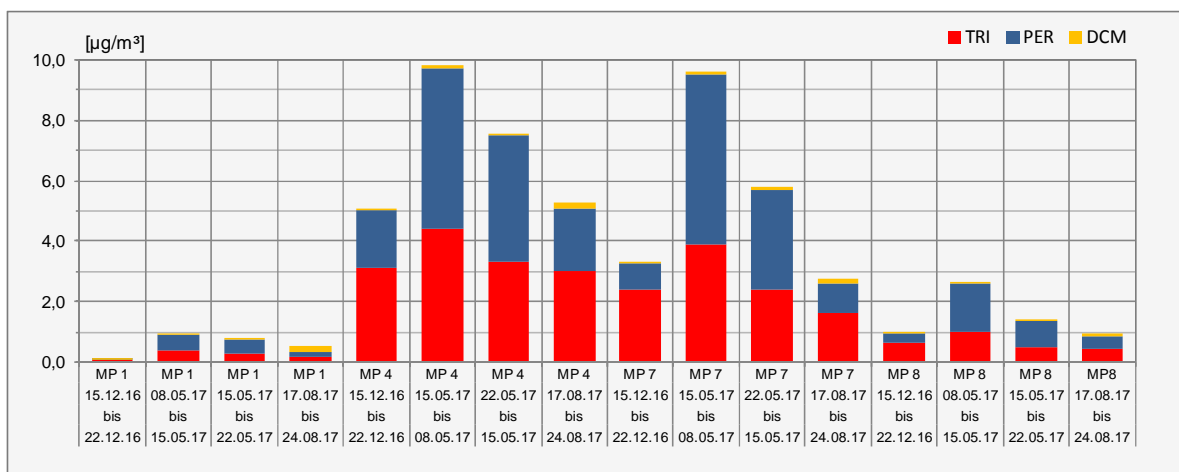


Abb. 2: LCKW-Summenkonzentrationen an den Außenluftmessstellen 1, 4, 7 und 8

## PRÜFERGEBNIS

Aus Abbildung 2 wird deutlich, dass im aktuellen Sammelzeitraum an allen 4 Messstellen im Vergleich zu den vorangegangenen Prüfzeiträumen eine geringer ausgeprägte LCKW-Summenkonzentration ermittelt wurde. Wesentlich ist, dass dies auch für die im Nahbereich des Sanierungsareals befindlichen Messstellen 4 und 7 zutrifft. Das hier ermittelte etwas höhere Konzentrationsniveau ist auf eine Beeinflussung aus dem Bereich der Sanierungsanlage zurückzuführen. Die ermittelten Konzentrationen können als nicht relevant bewertet werden. Eine handlungsrelevante Auswirkung auf die Innenraumluftqualität in den angrenzenden Gebäuden ergibt sich aus den Messwerten nicht.

CDM Smith Consult GmbH  
8. September 2017

Dr.-Ing. Volker Schrenk

Dr. Key Herklotz